

Hausaufgabenpraxis an der Primarschule

Grundsätze

- "Lieber oft und kurz – als viel"
Die Schüler*innen lösen regelmässig und eher kurze Hausaufgaben.
- "Über Hausaufgaben sprechen"
Die Lehrpersonen planen genügend Unterrichtszeit für die Kontrolle und die Besprechung der Hausaufgaben ein.
- Über das Wochenende gibt es keine Hausaufgaben.
- Für die 1. – 4. Klassen gibt es in der Regel auch von Mittwoch auf Donnerstag keine Hausaufgaben.
- Üben und Wiederholen finden grundsätzlich im Unterricht statt – Ausnahmen:
Lesetraining und Blitzrechnen.

Richtzeiten pro Woche

- PS 12: maximale Hausaufgabenzeit pro Woche: 0.5 – 1 h
- PS 34: maximale Hausaufgabenzeit pro Woche: 2 h – davon 1 h individuelle Lernzeit
- PS 56: maximale Hausaufgabenzeit pro Woche: 3 h – davon 1.5 h individuelle Lernzeit

Individuelle Lernzeiten

- Ab der 3. Klasse werden mindestens drei individuelle Lernzeiten in eine Schulwoche eingeplant.
- Die individuelle Lernzeit kann am Vormittag oder am Nachmittag eingesetzt werden.
- PS 34: mind. je 20 Minuten
- PS 56: mind. je 30 Minuten
- An den 5./6. Klassen ist eine freiwillige, individuelle Lernzeit ab 7:40 bis ca. 8:10 Uhr an max. drei Tagen pro Woche möglich.

Bitte beachten Sie:

- Die Schüler*innen sollten zu Hause einen ruhigen und angenehmen Arbeitsplatz haben, wo sie ohne Ablenkung und möglichst allein arbeiten können.
- Es bewährt sich, wenn es regelmässige Lernzeiten sind, die mehr oder weniger fix in den Tagesplan eingepasst sind.
- Zeigen Sie Interesse, woran Ihr Kind für die Schule arbeitet. Seien Sie für Ihr Kind erreichbar. Helfen Sie jedoch nur, wenn es dies wirklich verlangt.
- Sie als Eltern haben eine unterstützende Rolle im Hintergrund.